

Resolutionsantrag betreffend Urgenz Verkehrskonzept Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11. Juni 2024 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass ein Verkehrskonzept für Margareten vorgelegt und schließlich umgesetzt wird. Bereits am 08. Juni 2021 wurde der von SPÖ, ÖVP und NEOS eingebrachte Antrag, betreffend der Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für ein verkehrsberuhigtes Margareten, von der Bezirksvertretung Margareten einstimmig angenommen.

Begründung

Der bereits vor drei Jahren einstimmig angenommene Antrag beinhaltet, dass die zuständigen Magistratsabteilungen unter Einbeziehung bestehender Instrumente zur Verkehrsplanung der Stadt Wien Vorschläge für eine Verkehrsberuhigung - mit besonderen Fokus auf die Reduktion des Durchzugsverkehrs - für den gesamten 5. Wiener Gemeindebezirk erarbeiten sollen.

Bis zum heutigen Tag wurde kein übergeordnetes Verkehrskonzept für unseren Bezirk vorgelegt. Doch ein solches übergeordnetes, gesamtheitliches Verkehrskonzept braucht es auf Grund des starken Durchzugsverkehrs und der damit einhergehenden stetig steigenden Belastung für alle BürgerInnen im Bezirk notwendiger denn je.

Nicht ohne Grund hat sich schon im Jahr 2021 die Bezirksvertretung einstimmig für die Erarbeitung eines bezirksübergreifenden Mobilitätskonzepts durch ExpertInnen ausgesprochen. Im Sinne aller in Margareten lebenden Menschen braucht es statt einem Flickwerk an einzelnen separat gedachten Verkehrslösungen ein nachhaltiges, übergreifendes Verkehrskonzept für die nächsten Generationen in Margareten.

BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Johanna Adlaoui-Mayerl

